

Zuhause eine Motorradtour durch die Alpen genießen

Motorradfahrer, die auch im Winter über Pässe fahren wollen, müssen dafür nicht mehr verreisen.

Es gibt die DVD eines Oldesloers, der Kurven und Landschaften mit einer Helmkamera gefilmt hat.

Bad Oldesloe – Das Pass-Foto, die Kaffee-Pause, die beeindruckende Landschaft – so schön die Bilder von Motorradtouren auch sein können, ihnen fehlt das, was Motorradfahren ausmacht: die Dynamik. Einer, der das ändern wollte, ist Rolf Blase aus Bad Oldesloe. Für seine Frankreich-Tour legte er sich eine Helm-Kamera zu, um Berge, Täler und Kurven im bewegten

Bild festzuhalten. „Die Idee hatte ich schon länger, aber erst mit den kleinen Helmkameras, der Digital-Technik und einfachen Computer-Schnittprogrammen ließ es sich auch realisieren“, so der Fünfzigjährige. Mit einer Honda 400 ging es 1982 zum ersten Mal in die Alpen. „Damals waren die Motorrad-Touristen noch die Ausnahme. Es gibt ein Foto vom Pass Groce Domini, wo drei Leute – zwei Österreicher und ich – als einzige auf der Passhöhe sind. Das ist heute kaum mehr möglich. Der Pass ist ein Treffpunkt mit Bewirtschaftung.“

Trotzdem sind die Alpen das Lieblingsziel des Oldesloers

geblieben. Mit einer zehn Jahre alten 1100 BMW GS geht es einmal jährlich auf die hohen Berge, 2006 zum ersten Mal mit der Kamera. „Die Generalproben in Stormarn und im Fichtelgebirge liefen katastrophal. Meist war nichts drauf, weil die Kabel nicht richtig saßen oder gerade wieder eine



Gipfel-Stopp auf dem Galibier-Pass, Übergang zur Region Haut-Alpes.

Batterie am Ende war“, erzählt Rolf Blase. Aber schlechte Generalproben ergeben meist gelungene Premieren: Bei der Frankreich-Tour gab es so gut wie keine Aussetzer.

Und durch die Vorerfahrungen war klar: Die Kamera sollte nicht ans Motorrad, sondern auf den Helm. Die schicke

Schräglagen-Optik war dadurch zwar so gut wie weg, aber dafür ist das Bild wesentlich ruhiger.

Das kann übrigens jeder selbst nachprüfen. Denn der Fünfzigjährige hat nicht nur gefilmt, um sich die Bilder zu Hause auf dem Sofa anzuschauen, sondern will auch anderen das Vergnügen gönnen. Von Martigny bis Briançon führt die Reise auf der ersten DVD. Es geht über den Großen und den Kleinen St. Bernhard, durch das Valle Bernardo, den Col de l'Iseran und den Col du Galibier, den auch die Tour-de-France-Fahrer jedes Jahr erklimmen müssen – allerdings

mit Muskelkraft.

Wer die DVD einlegt, fährt aus der Sicht des Fahrers durch die faszinierende Bergwelt. „Man muss die ganze DVD wirklich nicht an einem Stück schauen, aber wer einen Pass, die Straßen und die Umgebung für seine Urlaubsplanung mal sehen möchte, liegt



Atemberaubend: Der Blick von Col de l'Iseran auf Isère, im Rückspiegel die Dreitausender der savoyischen Alpen.

Fotos: rob

mit der DVD genauso richtig wie alle, die sich Appetit für die nächste Saison holen wollen. Außerdem sind die Landschaften

fantastisch“, sagt Rolf Blase. Die Musik auf der DVD stammt vor allem von den „Puppies on Acid“, einer rocki-

gen Band aus Bad Oldesloe. Übrigens: Die zweite DVD ist bereits in Arbeit. Dann geht die Fahrt vom Col de Izoard durch

das Tal der Ubaye und zur Schlucht von Verdon.

Infos zur DVD unter www.Pass-Auf-Film.de